

Aus der Sektion Kataklysmische Sterne: Aktivitäten zwischen Februar und August 2015

Thorsten Lange

Nova Sgr 2015-2 = V5668 Sgr

Die Helligkeit der Nova hielt sich bis Anfang Juni bei 6 mag und zeigt dabei insgesamt fünf kurze Wiederanstiege. Bis Ende Juni fiel die Helligkeit stark ab auf unter 12 mag. Am 18. Juli ereignete sich der nächste Helligkeitsanstieg auf 11 mag, nachdem die Werte bereits auf 12 mag gefallen war.

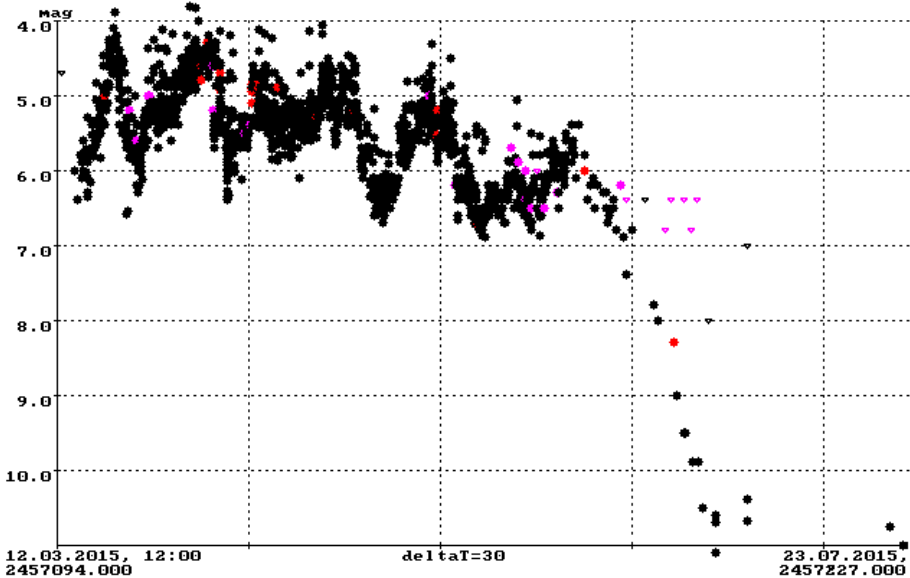


Abb. 1: V5668 Sgr nach Beobachtungen aus VSNET, AAVSO und BAV.

GK Per

Die alte Nova aus dem Jahr 1901 zeigte ab Anfang März einen Ausbruch, der in etwa alle 18 bis 24 Monate eintritt. Der letzte Ausbruch ereignete sich im März 2013, erreichte damals 12.2 mag und war lediglich 17 Tage lang heller als 12.8 mag. In diesem Jahr stieg die Helligkeit bis auf 10.2 mag an. Nach einem Drittel des Abstiegs verschwand der Stern leider hinter der Sonne, so dass die Dauer nur grob auf 90 Tage geschätzt werden kann.

V704 And = LD317

Dieser Stern wurde auf Aufnahmen der First Byurakan Survey mit 13.7 Bmag im September 1974 entdeckt. Die Typenbeschreibung lautet NL/SY, also nova-ähnlicher SY-Sci-Stern, der meistens in seinem Maximum steht und ab und zu irregulär in der Helligkeit abfällt. Nach den an die AAVSO gemeldeten Beobachtungen blieb der Stern viele Jahr mit kleinen Variationen bei 13.5 mag. Ab dem Jahr 2009 fiel die Helligkeit

aber deutlich ab, die Amplitude der Variationen nahm dabei zu, und nun kehrte der Stern in Richtung seiner Maximalhelligkeit zurück.

V404 Cyg

Der im Röntgenlicht als Bedeckungsveränderlicher auftretende Stern mit Ausbrüchen in den Jahren 1938, 1956, eventuell 1979 und dann wieder 1989 wird durch Röntgensatelliten intensiv beobachtet. Mitte Juni konnte ein Anstieg auf 16 mag entdeckt und der Stern daraufhin intensiv durch Satelliten verfolgt werden. Sogar in der visuellen Lichtkurve, die maximal bis 13 mag reichten, zeigten sich auf Skalen von Minuten bis zu einer Stunde Variationen bis 2.5 mag. Bei dem Ausbruch im Mai und Juni 1989 blieb die Helligkeit 37 Tage lang über 15.3 mag, in diesem Jahr betrug die Dauer nicht mehr als 15 Tage (siehe auch Artikel von Klaus Wenzel).

AG Peg

Erstmals seit den 1940er Jahren gab es am 20. Juni wieder eine Beobachtung heller als 7.5 mag! Der hellste und vermutlich einzige bisher beobachtete Ausbruch fand zwischen 1860 und 1870 statt mit einem Maximum von 6.0 mag um 1870. Anschließend fiel die Helligkeit langsam wieder ab bis unter 8.0 mag in den 1940er Jahren. In den Daten der AAVSO findet sich eine Variation von um 0.4 mag in einem Zeitraum von rund 825 Tagen.

Sco N2014 = V1534 Sco

Die Nova 2014 Sco erhielt die Bezeichnung V1534 Sco und wird inzwischen als Recurrent Nova (NR) beschrieben. Bei der Beobachtung im Minimum muß der geringe Abstand von fünf Bogensekunden nach Süden zu einem 16.3 Vmag hellen Nachbarstern beachtet werden.

CH UMa

Der UG-Stern zeigte Mitte Mai seinen ersten Ausbruch seit Februar 2011. Der aktuelle Superausbruch ließ den Stern neun Tage lang heller als 12 mag scheinen.

R CrB

Der Stern schien bereits aus einem sehr langen und seit 2007 andauernden Minimum wieder zurückzukehren und erreichte Mitte Dezember 7.5 mag. Im Februar beugte sich die Lichtkurve dann aber langsam nach unten und fiel Anfang Juni plötzlich steil um fünf Größenklassen innerhalb von 18 Tagen ab. Seitdem lagen die Beobachtungen zwischen 12.5 und 13.2 mag.

Die Abbildung der Lichtkurve von R CrB der letzten zwölf Monate findet sich auf der Rückseite dieses Rundbriefes. Die Lichtkurve entstand aus Beobachtungen der BAV, AAVSO und VSNET.

Literatur

[1] VSNET Alert: <http://ooruri.kusastro.kyoto-u.ac.jp/mailman/listinfo/vsnet-alert>

[2] AAVSO Newsletter: <http://www.aavso.org>